



## Familienbrief Nr. 3 von 10

### Liebes Kommunionkind!

Gott hat alle Menschen geschaffen. Wir sind Gottes Ebenbild, dies gibt jedem von uns einen besonderen Wert. Gott gibt mir Augen, damit ich seine Schöpfung, die Natur und die Menschen sehen kann. Er gibt mir Ohren, damit ich die Stimmen der Menschen, das Zwitschern der Vögel, das Rauschen des Windes, und die Klänge der Musik hören kann. Gott gibt mir einen Mund, um mich zu verständigen, um andere zu trösten und um ihnen Mut zu geben. Er gibt mir eine Nase, um den Duft der Blumen zu riechen. Gott gibt mir Hände, mit denen ich mir und anderen helfen, mit anderen teilen und Menschen trösten kann. Gott schenkt mir meinen Körper mit all seinen Fähigkeiten und Begabungen, damit ich mit meinen Mitmenschen Kontakt aufnehmen kann, damit ich mich und meine Mitmenschen erkennen kann und damit ich ihnen begegnen kann. Wir brauchen unseren Körper mit allen Sinnen, so können wir uns orientieren. *(aus: Albert Biesinger „Gott mit neuen Augen sehen“)*



*Schaut euch einmal gegenseitig ins Gesicht, was fällt euch aneinander auf? Und wie könnt ihr anderen Menschen mit euren Händen begegnen?*



*Spielt miteinander „Sinnesspiele“: Das sind Spiele, die das Riechen, Hören, Schmecken, Sehen und Tasten fördern. Sicher kennt ihr solche Spiele, wie z.B. Stille Post, mit verbundenen Augen Gegenstände erraten... (Weitere Anregungen findet ihr auf der nächsten Seite oder im Internet.) Viel Spaß dabei!*

Herzliche Grüße

Veronika Bucker

Gregor Coerdt

Mechthild Heimann

## Geräusche-Memory

Dafür braucht ihr:

- Leere Dosen, z.B. Filmdosen oder Ü-Ei Eier
- Verschiedene Sachen wie Erbsen, Reis, Steinchen, Watte, Sand, Sternchennudeln ...

Füllt jeweils zwei Dosen mit den gleichen Dingen und beschriftet die Dosen, damit man weiß was in ihnen steckt. Aber achtet darauf, dass kein Hinweis und keine Möglichkeit besteht, in die Dosen hinein zu sehen.

Die Aufgabe beim Geräusch Memory ist, dass ihr jeweils zwei Dosen pro Runde schütteln dürft, um das Geräusch sich genau anzuhören.

Wie bei dem alten Memory Spiel, müsst ihr die Paare finden, nur hier steht das Geräusch im Fokus.

Klassiker:

Ihr kennt alle das Spiel „Ich sehe was, was du nicht siehst“. Das ist auch ein gutes Sinnesspiel

## Fühl-Kiste

Dafür braucht ihr:

- Alte Schuhkartons mit Deckel
- Stoffreste
- Schere
- Kleber
- Verschiedene Dinge zum Fühlen

Schneidet an der schmalen Seite des Kartons ein Loch hinein, so dass eine Hand hindurch passt.

Klebt dann von innen ein Stück Stoff gegen da Loch, so dass man nicht durch das Loch in den Karton sehen kann.

Legt nun Gegenstände in den Kasten und macht den Deckel zu.

Dann könnt ihr mit einer Hand in das Loch greifen und die Gegenstände ertasten.

Am meisten Spaß macht das natürlich, wenn jemand anders für euch die Gegenstände in den Karton legt, damit ihr nicht wisst, was im Karton ist.